

Programm der digitalen Fachtagung der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb und der Kultusministerkonferenz/KMK

Politische Europabildung an Schulen: Europa wieder stark machen?!

Termin: 19. November 2020, 09:30-12:00 Uhr

Ort: Digitale Veranstaltung

Um die Herausforderungen für die Europäische Union und Chancen der „Einheit in Vielfalt“ verstehen zu können, ist politische Bildung unverzichtbar. Sie hilft, Zusammenwachsen erlebbar zu machen und einzuordnen. Im Fachunterricht und im Schulkontext sind Europabildung und politische Bildung in einander verflochtene Aufgaben. Im Kontext der aktuellen Entwicklung gewinnt diese Verzahnung noch an Bedeutung. Deswegen greift die jährliche bpb/KMK Fachtagung, die dieses Jahr im Online Format durchgeführt wird, den Schwerpunkt der diesjährigen KMK Präsidentschaft auf: Die Europabildung.

Weitere Informationen: www.bpb.de/313998/politische-europabildung-an-schulen

09:15 – 09:30 Technischer Check – In

09:30 – 09:45 Eröffnung

Kate Maleike, Rundfunkredakteurin und Moderatorin der digitalen Fachtagung

Vorstellung zugesandter Statements zu Erwartungen an die politische Europabildung in Schulen

09:45 – 10:10 Impulsvortrag aus Rheinland-Pfalz

Karsten Lucke, Studienleiter Europahaus Bad Marienberg

Einblicke in die Praxis historisch-politischer Europabildung an Schulen in Rheinland-Pfalz

10:10 – 10:30 Fragen und Anmerkungen von Teilnehmerinnen und Teilnehmern

10:30 – 11:15 Gesprächsrunde

Politische Europabildung an Schulen stark machen! Ideen und Impulse

- *Geraldine Schwarz
dt.-frz. Journalistin und Autorin, Trägerin des Europäischen Buchpreises für
„die Gedächtnislosen – Erinnerungen einer Europäerin“*
- *Uwe Gartenschläger
Präsident des europäischen Erwachsenenbildungsverbandes EAEA*
- *Prof. Dr. Monika Oberle
Professorin für Politikwissenschaft/Didaktik der Politik; Sprecherin der Gesell-
schaft für Politikdidaktik und politische Jugend- und Erwachsenenbildung*
- *Pascal Goddemeier
aktiv bei EuroPeers*
- *Moderation: Kate Maleike*

11:15- 11:35 Fragen und Anmerkungen von Teilnehmerinnen und Teilnehmern

11:35 – 12:00 Abschließende Reflexion

Politische Europabildung an Schulen stark machen? Standpunkte und Wege

- *Dr. Stefanie Hubig*
Präsidentin der Kultusministerkonferenz
- *Thomas Krüger*
Präsident der Bundeszentrale für politische Bildung
- Moderation: *Kate Maleike*

11:50 – 12:00 Abschluss

Stand: 16. Oktober 2020

Zur Bedeutung der politischen Europabildung an Schulen

„Gemeinsam. Europa wieder stark machen.“ lautet das Motto der europäischen Ratspräsidentschaft. Als Präsidentin der Kultusministerkonferenz im Jahr 2020 habe ich ebenfalls einen Schwerpunkt auf Europa gelegt: Europa wird dieser Tage in Frage gestellt, wird angegriffen. Ich möchte unsere Schülerinnen und Schüler wieder stärker für Europa, für seine Werte und das demokratische Miteinander begeistern und ihnen die große Bedeutung für uns alle näherbringen. Sie sollen Europa erleben, leben und gestalten und so ihren ganz eigenen Zugang zur europäischen Idee finden können.

Dr. Stefanie Hubig (Präsidentin der Kultusministerkonferenz 2020)

Die Geschichte der europäischen Einigung ist durch ein Ineinander von Auf- und Zusammenbrüchen gekennzeichnet. Bei der Einordnung dieser Prozesse stößt eine traditionelle nationalstaatliche Perspektive an ihre Grenzen. Deswegen bedarf es politische Bildung, die einen Perspektivwechsel ermöglicht. Gleichzeitig darf politische Europabildung nicht bei der Analyse des Handelns staatlicher Akteure stehen bleiben.

Sie sollte ebenso die europäische Dimension des Alltages der Menschen in den Blick nehmen. Wer hier die Veränderungsprozesse verfolgt, erlebt den Gewinn des europäischen Integrationsprozesses. In diesem Sinne ist Europabildung eine lebenslange Aufgabe – die ihren Anfang in Kita und Schule hat.

Thomas Krüger (Präsident der Bundeszentrale für politische Bildung)